

Technische Marktanalyse



Christoph Geyer (Jahrgang 1960) war über 41 Jahre im Bankgeschäft tätig und betreibt die Technische Analyse seit über 45 Jahren. Als Ausbilder für angehende Technische Analysten und stellvertretender Regionalmanager engagiert er sich bei der VTAD (Vereinigung Technischer Analysten Deutschlands) Frankfurt.



Im Jahr 2011 hat er den „Technischer Analysten Award“ der Börsenzeitung gewonnen. Geyer ist Buchautor und hat u.a. das Fachbuch „Einfach richtig Geld verdienen mit Technischer Analyse“ (2. Auflage im Wiley-Verlag) verfasst und betreibt einen [Youtube-Kanal](#).

Schauen Sie auch seine regelmäßige monatliche Live Chart-Show. Kostenfreie Anmeldung hier: <https://seu2.cleverreach.com/f/308123-314624/>

Analysen update

DAX – wieder eine Chance vertan, die Statistik bremst unvermindert

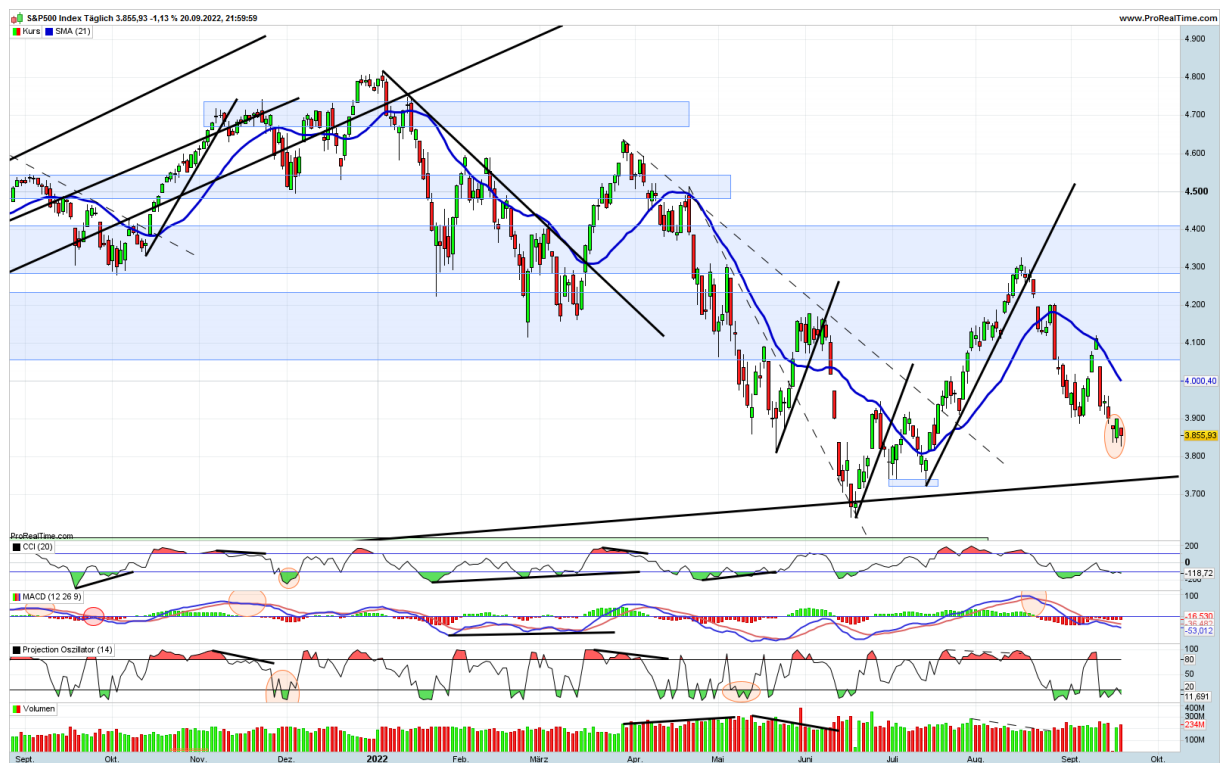
DAX update



Es ist natürlich nicht zu leugnen, dass die aktuellen Ereignisse rund um die Inflation, Krieg und Lieferengpässe und viele andere Probleme auf den Aktienmärkten lasten. Es ist aber auch eine Tatsache, dass die saisonale Statistik bis mindestens Ende September noch keine Verbesserung in der Historie anzeigt. Dies alleine muss nicht ausreichen, um die Märkte nach unten zu bringen, passt derzeit aber recht gut ins Bild. Zuletzt hatte der DAX die Chance, sich zu stabilisieren und noch vor Erreichen der unteren Begrenzung der Unterstützungszone wieder nach oben zu drehen. Diese Chance ist gestern vertan worden. Somit steht bis zum Wochenschluss ein erneuter Test des Bereichs knapp unter 12.500 Punkten an.

S&P500 – Es könnte ein erneuter Hammer sein

S&P500 update



Die klassische Hammerformation beim S&P500 zum Wochenschluss der vergangenen Woche wurde am Montag bestätigt. Allerdings wurde diese gestern wieder negiert und damit die Chance vertan, den aktuellen kurzfristigen Abwärtstrend zu brechen. Auffällig war im gestrigen Handel dann aber eine erneute Stimmungswende die wieder zu einer Hammersituation geführt hat. Eine entsprechende Bestätigung müsste heute erfolgen, damit sich eine erneute Chance ergibt, eine Trendwende zu generieren. Die Indikatoren haben gerade wieder nach unten gedreht und der MACD-Indikator zieht noch nach unten. Somit dürfte es schwer fallen, den Hammer (der ohnehin einen etwas zu großen Kerzenkörper hat) zu bestätigen.

Gold – Unterstützungszone gerissen, das wird jetzt schwierig

Gold update



Nachdem Gold nach dem Unterschreiten der Unterstützungszone keine sofortige Gegenbewegung eingeleitet hat, die diese Zone hätte zurückerobert, wird es nun schwierig werden, kurzfristig den Trend zu brechen. Die Trendlinie verläuft aktuell im Bereich von 1.740 USD und die untere Linie der Unterstützungszone bei ca. 1.680 USD pro Unze. Die Indikatoren haben zum Teil wieder nach unten gedreht. Damit dürfte auch im Rest der Woche kaum mit einer Rückeroberung der alten Unterstützungszone zu rechnen sein.

Quelle Charts: ProRealTime.com

Impressum

Herausgeber, Verantwortlich und Autor

Christoph Geyer, CFTe, Lindenstr. 31, 65232 Taunusstein Deutschland

www.christophgeyer.de

Diese Ausarbeitung oder Teile von ihr dürfen ohne Erlaubnis von Christoph Geyer weder reproduziert, noch weitergegeben werden

Wichtige Hinweise

Diese Information ist eine Marketingunterlage im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes, d.h. sie genügt nicht allen Anforderungen für Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen.

Kein Angebot; keine Beratung

Diese Information dient ausschließlich Informationszwecken und stellt weder eine individuelle Anlageempfehlung noch ein Angebot zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzinstrumenten dar. Diese Ausarbeitung allein ersetzt nicht eine individuelle anleger- und anlagegerechte Beratung.

Darstellung von Wertentwicklungen

Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine verlässliche Prognose für die Zukunft. Die Wertentwicklung kann durch Währungsschwankungen beeinflusst werden, wenn die Basiswährung des Wertpapiers/ Index von EURO abweicht.